

*Konstruktion und Entwicklung/ Profilsysteme/ Lineartechnik/ Arbeitsplatzsysteme/
Betriebsausstattung/ Materialfluss/ Fördertechnik/ Montage/ Handhabungstechnik*

Neue Version der MiniTec Konstruktionssoftware

Vom Baukasten zur 3D-Konstruktion mit iCAD Assembler 3.4

Mit der Version 3.4 aktualisiert MiniTec sein kostenloses 3D-Konstruktionstool iCAD Assembler. Neben einem komplett überarbeiteten Datenbestand mit den Produktneuheiten der vergangenen Jahre entfällt mit der neuen Version auch die bisher erforderliche Lizenzverlängerung. Konstrukteure erhalten damit eine aktuelle und verlässliche Grundlage, um Maschinen, Anlagen und Betriebseinrichtungen auf Basis des MiniTec Profilbaukastens schnell und komfortabel zu planen.

Schönenberg-Kübelberg, September 2026 – Mit dem iCAD Assembler bietet MiniTec seit vielen Jahren eine praxisgerechte Ergänzung zu seinem Profilbaukastensystem. Die kostenlose Software ermöglicht es, Konstruktionen mit MiniTec-Komponenten direkt am Bildschirm in 3D zu entwerfen – vom einfachen Gestell über Arbeitsplätze und Montageeinrichtungen bis hin zu komplexeren Maschinen- und Fördertechniklösungen. Die Bedienung ist dabei bewusst einfach gehalten und setzt keine umfassenden CAD-Kenntnisse voraus. Bereits die Vorgängerversion verband einen elektronischen Katalog mit Plausibilitätsprüfung, maßstabsgetreuer Konstruktionszeichnung und automatischer Materialstückliste.

Mit der jetzt verfügbaren Version 3.4 bringt MiniTec das Konstruktionswerkzeug auf den aktuellen Stand. Sie ersetzt die bisherige Version 3.3.5 und die damit verbundenen Lizenzverlängerungen. Vor allem der Datenbestand wurde vollständig aktualisiert: Die Produktneuheiten der vergangenen Jahre sind nun im elektronischen Katalog hinterlegt und stehen damit unmittelbar für neue Konstruktionen zur Verfügung.

Schneller zur 3D-Konstruktion

Die Arbeitsweise folgt dem Grundgedanken des MiniTec Baukastensystems: Benötigte Bauteile werden aus dem elektronischen Katalog ausgewählt und zu einer Konstruktion zusammengefügt. Das erleichtert insbesondere wiederkehrende Planungsaufgaben und Variantenkonstruktionen.

Bereits frühere Versionen ermöglichten es, Bauteile über definierte Einfügapunkte beziehungsweise Anker einzusetzen, Teile direkt am Bildschirm zu editieren sowie Baugruppen zu speichern und später weiterzubearbeiten.

Der iCAD Assembler verbindet diese einfache Vorgehensweise mit Funktionen, die den gesamten Konstruktionsprozess unterstützen. Dazu gehören der elektronische Katalog und Konfiguratoren ebenso wie eine maßstabsgetreue Konstruktionszeichnung und die zugehörige Materialstückliste. Ein integrierter Durchbiegungsrechner unterstützt zusätzlich bei der Auslegung. Damit entsteht aus der virtuellen Konstruktion unmittelbar eine belastbare Grundlage für die weitere Planung, Montage und Bestellung.

Zahlreiche CAD-Schnittstellen

Der iCAD Assembler ist als eigenständiges Werkzeug konzipiert, lässt sich aber zugleich in vorhandene Konstruktionsprozesse integrieren. Direkte Schnittstellen ermöglichen die Übernahme der Daten in gängige CAD-Systeme wie CATIA, Autodesk Inventor oder SolidWorks. Damit kann eine Konstruktion zunächst schnell und unkompliziert im iCAD Assembler aufgebaut und anschließend bei Bedarf in einer vorhandenen CAD-Umgebung detailliert weiterbearbeitet werden.

Dieser Ansatz hat bei MiniTec Tradition. Schon früh wurde der iCAD Assembler als Bindeglied zwischen Profilbaukasten, elektronischem Katalog und CAD-Umgebung entwickelt. Ziel ist es, wiederkehrende Arbeiten zu reduzieren und Fehler möglichst bereits in einer frühen Planungsphase zu vermeiden. Die enge Verzahnung von Bauteilbibliothek, Konstruktion und Stücklistenerstellung unterstützt dabei einen durchgängigen digitalen Arbeitsablauf.

Konstruieren ohne hohe Einstiegshürden

Ein wesentlicher Vorteil liegt weiterhin in der einfachen Bedienung. Auch Anwender ohne ausgeprägte CAD-Vorkenntnisse können Konstruktionen mit MiniTec-Bauteilen in 3D erstellen. Damit eignet sich die Software nicht nur für Konstrukteure, sondern beispielsweise auch für Arbeitsvorbereitung, Projektierung oder technische Vertriebsbereiche, in denen schnell Varianten und Lösungsideen entwickelt werden sollen. Die intuitive Bedienung gehörte bereits bei der Vorgängerversion zu den zentralen Merkmalen des Systems.

Mit der Version 3.4 steht hierfür nun wieder ein vollständig aktueller Produktdatenbestand zur Verfügung. So können Anwender die Möglichkeiten des MiniTec Baukastens direkt digital nutzen und ihre Konstruktion von Beginn an mit verfügbaren Komponenten aufbauen. Die Verbindung aus 3D-Planung, elektronischem Katalog, Konfiguratoren, automatisierter Stücklistenerstellung und CAD-Schnittstellen verkürzt dabei den Weg von der ersten Idee bis zur fertigen Konstruktion.

Der iCAD Assembler 3.4 steht für Windows 8, 10 und 11 zur Verfügung und kann als ZIP- oder EXE-Datei kostenfrei unter www.minitec.de/iCAD-Assembler heruntergeladen werden.

566 Wörter mit 4.824 Zeichen (inkl. Leerzeichen)

Autor: Stefan Graf, Fachjournalist, Roßdorf

Bildunterschriften (2 Motive):

Bild 1: Konstrukteure erhalten mit iCAD Assembler 3.4 ein sehr effizientes und leicht bedienbares Werkzeug, um Maschinen, Anlagen und Betriebseinrichtungen auf Basis des MiniTec Profilbalkens schnell und komfortabel zu planen.

Bild 2: MiniTec hat die neue Version 3.4 der Konstruktionssoftware iCAD Assembler veröffentlicht.

Bilder: MiniTec

Hinweis für Redakteure: Text und Bilder stehen unter <http://www.pr-box.de> zum Download bereit!

Anbieter:

MiniTec GmbH

MiniTec-Allee 1

D-66901 Schönenberg-Kübelberg

Kontakt: Stefan Wache, Leiter Marketing und Kommunikation

Tel.: +49 6373 8127-0

Fax: +49 6373 8127-20

E-Mail: info@minitec.de

Internet: www.minitec.de

Presseagentur:

Graf & Creative PR

Am Schwalbenrain 6

D-64380 Roßdorf

Tel.: +49 6071 6187800

E-Mail: presse@pr-box.de

Internet: www.pr-box.de